



Blumeninsel Martinique

Wo karibische Sonne auf französische Lebensart trifft

Rund zehn Flugstunden von Deutschland entfernt, befindet sich in der Karibik ein kleines Stück Frankreich: die Insel Martinique. „Madinina“ wird sie von den Einheimischen liebevoll genannt; aus der Sprache der Ureinwohner übersetzt bedeutet dies Blumeninsel. Denn das Eiland beherbergt 100.000 verschiedene Pflanzenarten, darunter exotische Fauna wie Strelitzien, Flamingoblumen und zahlreiche verschiedene Orchideenarten.

Der Kontrast auf der 73 Kilometer langen und 39 Kilometer breiten Insel der Kleinen Antillen könnte größer nicht sein: Im Norden wechseln sich um den alles überragenden Vulkan Montagne Pelée Tropenwälder und schwarze Sandstrände ab. Dutzende Flüsse strömen an den Hängen des höchsten Berges der Insel herab und bilden imposante Wasserfälle – ein Eldorado für Naturliebhaber und Outdoorfans. Der Süden hingegen ist geprägt von goldenen Sandstränden, vielen kleinen Inseln und unzähligen Buchten. Hier finden Wassersportler und Sonnenhungrige ihr kleines Paradies. Zu Land wollen 180 Kilometer Wanderwege erkundet werden; unter Wasser locken einzigartige Tauchreviere wie der Diamond Rock oder die Schiffswracks vor der ehemaligen Hauptstadt Saint-Pierre, die 1902 durch einen Vulkanausbruch zerstört wurde.

Auch Kulinariker werden auf Martinique nicht enttäuscht. Die zehn aktiven Destillierereien der Insel sind weltweit die einzigen mit der Auszeichnung A.O.C. (Appellation d'Origine Contrôlée), die eigentlich französischen Weinen vorbehalten ist. Besucher begeben sich auf der „Route du Rhum“ auf die Spuren des Rums und kosten den beliebten Ti Punch; ein Getränk aus Rum, Limette und Rohrzucker. Auf dem Teller landen frisches Seafood und exotische Früchte – die Gerichte sind neben der französischen und kreolischen Küche auch von indischen und afrikanischen Einflüssen geprägt.

Die Insel zwischen Karibischem Meer und Atlantik zählt als Überseedépartement Frankreichs zur Europäischen Union. Die Einreise erfolgt für EU-Bürger bequem mit Personalausweis, bezahlt wird in Euro. Ab dem 3. November 2018 reisen deutsche Besucher per Direktflug mit Condor ab Frankfurt in die Inselhauptstadt Fort-de-France. Zudem gibt es ganzjährig Verbindungen mit Air Caraïbes, Air France, Corsair und XL Airways ab Paris.

Weitere Informationen zu Martinique finden sich online auf der [offiziellen Website](#), auf [Facebook](#) oder auf [Instagram](#).

Kontakt für Presseanfragen:

LMG Management GmbH

Lisa Reinshagen

Bavariaring 38, 80336 München

Telefon: +49 89 452186-22

E-Mail: reinshagen@lmg-management.de

www.lmg-management.de

